

LANDKREIS GERMERSHEIM

KREISJOURNAL



Stadtradeln: Preise beim Lyra-Musikfest überreicht

Ein neuer Kilometer-Rekord, eine neue Location für die Preisübergabe und ein alt-bekannter Gesamtsieger: bei der Ehrung der Gewinner des Stadtradeln-Wettbewerbs im Landkreis Germersheim im Rahmen des Lyra-Musikfestes zu deren 100-jährigem Bestehen in Rheinzabern, konnte Landrat Martin Brandl eine neue Bestmarke für die Gesamtwertung bekanntgeben: insgesamt wurden 802.391 Kilometer von 192 Teams, 3.070 Radfahrerinnen und Radfahrern bei 54.087 Fahrten eingefahren.

„Ein neuer Rekord, mit dem wir möglicherweise wieder landesweit als beste Kommune auf dem Siebertreppchen landen werden“, hofft Martin Brandl. Während mit der landesweiten Auswertung erst zu Beginn des vierten Quartals in diesem Jahr gerechnet wird, durften in Rheinzabern die Sieger im Kreisvergleich ihre Urkunden und Preisgelder – gestiftet von der Sparkasse Südpfalz – heute schon auf der Lyra-Musikbühne entgegennehmen.

Foto: KV GER/mda

Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Gernersheim sind digital unter www.kreis-germersheim.de/amtsblaetter abrufbar.



Job mit Zukunft und Perspektive gesucht?

Die Kreisverwaltung Gernersheim besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt verschiedene Stellen:

► **Einbürgerungsbehörde**
Sachbearbeitung Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 27. Juli 2025

Alle freien Stellen unter
karriere.kreis-germersheim.de

Ausbildung oder lieber Studium?



Die Kreisverwaltung Gernersheim bildet Verwaltungsfachangestellte und Verwaltungswirte aus und sucht dafür dich! Wer lieber studieren möchte: es kann auch der Bachelor of Arts der Fachrichtung Öffentliche Verwaltung und der Fachrichtung Soziale Arbeit absolviert werden.

Nähere Informationen gibt es unter www.kreis-germersheim.de/ausbildung oder direkt in der Kreisverwaltung Gernersheim bei Ulla Seiler-Knape, Tel. 07274/53-221.

Zweimal 25 Jahre bei der Kreisverwaltung 25-jährige Dienstjubiläen gefeiert



Gratulierten Sara Pulkotycki (2.v.l.) und Katharina Metzger (3.v.l.): (v.l.) Martin Brandl, Julia Konrad und Marina Kerlitz.
Foto: KV GER/mda

Sara Pulkotycki und Katharina Metzger feierten kürzlich ihre 25-jährigen Dienstjubiläen in der Kreisverwaltung.

Sara Pulkotycki ist Sachbearbeiterin in der Verwaltung der Jugendamtsleitung, Netzwerk Frühe Hilfen, Kindeswohl und Kindergesundheit. Sie hatte bereits ihre Ausbildung in der Kreisverwaltung absolviert und den Beruf der „Kaufrau für Bürokommunikation“ erlernt. Seit dieser Zeit hat sie verschiedene Aufgaben innerhalb der Jugendhilfe begleitet. Zu Beginn war sie im Bereich Amtsvormundschaften und Beistandschaften tätig, später dann im Geschäftszimmer des Allgemeinen Sozialen Dienstes sowie im Vorzimmer der Jugendamtsleiterin Denise Hartmann-Mohr.

Katharina Metzger ist die „gute Seele“ im Hauptgebäude der Kreisverwaltung, am Luitpoldplatz 1, wie Landrat Martin Brandl betonte. „Wie wichtig sie für die Kolleginnen und Kollegen ist wird dann spürbar, wenn sie mal nicht da sein sollte. Als Reinigungskraft kennt sie alle Ecken und Winkel des Gebäudes und hat bereits vier Landräte miterlebt“, so Martin Brandl.

Landrat Martin Brandl dankte beiden Jubilarinnen für ihr jahrelanges Engagement und wünschte für die kommende Zeit weiterhin alles Gute. Zu den Gratulanten zählten unter anderem neben Landrat Martin Brandl auch die stellvertretende Personalratsvorsitzende Julia Konrad und die Leiterin der Personalabteilung, Marina Kerlitz.

Kostenfreie Energieberatung

Termine am 18. Juli in Gernersheim und 23. Juli in Kandel

Der Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bietet am Freitag, 18. Juli, 8.30 bis 13 Uhr, kostenlose Beratungstermine in der Kreisverwaltung Gernersheim, Luitpoldplatz 1, EG, Raum 0.14, an.

Anmeldung unter Tel. 0800 60 75 600 (kostenfrei).

Weitere Termine in Kandel am 23. Juli, 16 bis 18.15 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung, Gartenstraße 8. Anmeldung unter Tel. 07275 960-210.

Herausgeber: Kreisverwaltung Gernersheim,
Luitpoldplatz 1, 76726 Gernersheim
www.kreis-germersheim.de

Druck: Druckhaus WITTICH KG

Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)
Internet: www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-foehren.de

Redaktion: Claudia Seyboldt, Pressestelle
Telefon: 07274/53 255,
E-Mail: Kreisjournal@kreis-germersheim.de

Anzeigenannahme: Brüggemann Verlagsbüro,
Alexander Brüggemann
Spanierstraße 70, 76879 Essingen
Telefon: 06347 972080
Mobil: 0170 1862290
E-Mail: info@brueggemann-vb.de

Impressum



Feierliche in Dienststellung und Segnung Neues Küchenmodul für Schnell-Einsatz-Gruppe der Malteser



Im neuen Küchenanhänger.

Foto: Malteser Hatzenbühl/Patrick Trauth

Wenn Einheiten der Feuerwehren im Landkreis Germersheim oder der Brand- und Katastrophenschutz für längere Zeit im Einsatz waren, dann wurden die Einsatzkräfte bislang mit Hilfe einer Feldküche der Malteser in Hatzenbühl mit Getränken und bei Bedarf auch mit Speisen versorgt. Jetzt hat die „Schnell-Einsatz-Gruppe Verpflegung“ ein neues Küchenmodul erhalten, das kürzlich offiziell in Dienst gestellt und von Pfarrer Marco Richtscheid gesegnet wurde. Ausgestattet mit modernen Geräten und viel Bewegungsfreiheit, ermöglicht das Gerät ein gleichzeitiges Arbeiten mit mehreren Kräften. Das Modul ist auf einen großen Anhänger verbaut und verfügt über einen klappbaren Anbau sowie eine Plattform mit Treppe. Ein Fenster mit klappbarer Theke und ein Zeltvorbau schützen den Bereich der Ausgabe. Das Küchenmodul wiegt zusammen mit dem Anhänger etwa fünf Tonnen.

In Vertretung für Landrat Martin Brandl wohnte die Kreisbeigeordnete Anette Kloos der Feier bei: „Es war richtig und wichtig, dass die Kreisverwaltung das Modul angeschafft hat, da sich die Aufgaben und die Zahl der Einsätze unserer Blaulichtfamilie in vielerlei Hinsicht gehäuft haben.“ Sie gratulierte im Namen der Kreisverwaltung auch den Personen, die an diesem Tag geehrt und ernannt wurden. Eine Ehrung erhielten der Germersheimer Landrat a.D. Dr. Fritz Brechtel und Mathias Deubig (Kreisverwaltung), die mit der Malteser Dankesplakette für ihr jahrelanges Engagement ausgezeichnet wurden. Jockgrims Verbandsbürgermeister Karl Dieter Wüstel, selbst bei der Feuerwehr engagiert und Kreisbeauftragter des Malteser Hilfsdienstes, wurde mit der Silbernen Verdienstmedaille ausgezeichnet. Nina Baxmann wurde zur „Leiterin Besuchsdienst mit Hund“ und Daniel Trauth zum „Leiter Einsatzdienste“ berufen.



Freuen sich über ihre Ehrung: Landrat a.D. Dr. Fritz Brechtel (links) und Mathias Deubig (rechts).
Foto: Malteser Hatzenbühl/Patrick Trauth

Kreishaushalt 2025 genehmigt

„Die ADD hat gestern unseren Kreishaushalt für das Jahr 2025 genehmigt. Endlich sind wir wieder handlungsfähig und wichtige Projekte können vorangetrieben werden“, teilt Landrat Martin Brandl mit und nennt exemplarisch den Bau des Gymnasiums Rheinzabern: „Beinah ein halbes Jahr ohne genehmigten Haushalt hat uns in wichtigen Themen leider ins Hintertreffen geraten lassen. Auch die Digitalisierung der Verwaltung konnte nicht mit voller Kraft vorangetrieben und dringend benötigtes Personal für eine schnellere Bearbeitung von Bürgeranliegen nicht eingestellt werden. Allein die Verzögerung beim Bau des Gymnasiums kostet den Steuerzahler monatlich durchschnittlich rund 150.000 Euro.“

Die Genehmigung umfasst nun Investitionskredite anstelle von ca. 30,4 Mio. Euro lediglich rund 19,4 Mio. Euro, die Liquiditätskredite sind in voller Höhe abgenickt. Ebenso ist die volle Höhe der Verpflichtungsermächtigungen, nämlich 45,6 Mio. Euro, genehmigt. Die ADD beanstandet aber weiterhin u.a. den Finanzplanungszeitraum 2026 und 2027 und fordert weitere Konsolidierungsmaßnahmen, um das Defizit in den Folgejahren zu reduzieren. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) hatte den Haushalt zunächst global abgelehnt und eine Senkung des Defizits um 2,3 Mio. Euro gefordert. „In zahlreichen Gesprächen mit und Nachfragen der ADD ist der nun beschlossene, geänderte Haushalt genehmigungsfähig“, so Brandl. Die Änderungen bestehen vor allem darin: in einem Plus durch die Gewinnausschüttung der Sparkasse von ca. 567.000 Euro, die Reduzierung der Schwimminitiative um 450.000 Euro, der Erhöhung von Bußgeldern und Gebühren um insgesamt 100.000 Euro sowie der Erhöhung der Kreisumlage um 0,5 Prozent.

Last-Minute-Angebote: Ferienspaß gesucht?

Wer noch auf der Suche nach einem Ferien- oder Freizeitangebot ist, könnte auf der Homepage des Landkreises Germersheim noch fündig werden. Unter www.kreis-germersheim.de/ferienkalender können Interessierte einsehen, welche Träger noch einzelne freie Plätze zu vergeben haben. Auch, Jugendliche, die als „helfende Hand“ mitarbeiten möchten, können sich dort informieren.

Klimaschutzmanagement

Abschlussveranstaltung des kreisweiten Stadtradeln-Wettbewerbs

Kürzlich hat der Kreis Germersheim die Gewinner des diesjährigen Stadtradelns gekürt. Die meisten Kilometer als Einzelperson hat Andreas Götz mit 2.849 Kilometern bei 82 Fahrten erradelt. Wie in den vergangenen Jahren konnte auch beim diesjährigen Wettbewerb, der vom 4. bis 24. Mai für alle Teilnehmenden im Landkreis Germersheim ausgetragen wurde, die Verbandsgemeinde Hagenbach als beste Kommune im Kreis ausgezeichnet werden: allein dort wurden insgesamt 153.603 Kilometer per Pedale zurückgelegt. Auch beim pro-Kopf-Ergebnis landete die Verbandsgemeinde Hagenbach mit 14,33 Kilometern auf dem Siegertreppchen.

Landrat Martin Brandl und Svend Larsen, Vorstandsvorsitzender des Hauptsponsors der Sparkasse Südpfalz, bedankten sich am Ende der Preisverleihung bei allen aktiven Radlerinnen und Radlern sowie den zahlreichen Organisatoren im Kreis und auf kommunaler Ebene, ohne die dieses Ergebnis sicherlich nicht hätte erreicht werden können. Der kreisweite Stadtradeln-Wettbewerb wird wie immer vom Klimaschutzmanagements der Kreisverwaltung koordiniert.



Erneut Gesamtsieger: die Verbandsgemeinde Hagenbach. Foto: KV GER/mda



Musik zum Fest. Foto: Musikverein Lyra



Andreas Götz. Foto: KV GER/mda

Das sind die Gewinnerteams im Landkreis Germersheim:

Weiterführende Kreis-Schulen (Kilometer pro Kopf / KpK):

- Platz 1 / Nardinischule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Germersheim (338 km/Kopf)
- Platz 2 / Berufsbildende Schule, Germersheim (300 km/Kopf)
- Platz 3 / Goethe-Gymnasium, Germersheim (257 km/Kopf)

Weiterführende Schulen im Kreis (Gesamt Kilometer / GK):

- Platz 1 / IGS, Wörth (25.733 km / 3.542 Fahrten / 155 Personen)
- Platz 2 / Richard-von-Weizsäcker Realschule plus, Germersheim (24.573 km / 2.662 F. / 161 Pers.)
- Platz 3 / Goethe-Gymnasium, Germersheim (20.797 km / 2.254 F. / 81 Pers.)

Grundschule: Tullaschule, Sondernheim (2.173 km / 279 F. / 12 Pers.)

Universitäten/Hochschule: FTSK, Germersheim (1.936 km / 253 F. / 17 Pers.)

Verwaltung (Team-Namen):

- GK / Mitarbeitende Verbandsgemeinde Hagenbach (5.870 km / 746 F. / 40 Pers.)
- 304 KpK / Kommunale Kettenreaktion (2.740 km / 263 F. / 9 Pers.)

Engagement Ortsteile:

- GK / Rheinzammer Radler (10.722 km / 686 F. / 29 Pers.)
- 537 KpK / Steinweiler (6.445 km / 234 F. / 12 Pers.)

Familien:

- GK / Keine Gnade für die Wade (3.855 km / 339 F. / 17 Pers.)
- 619 KpK / Fuchsbau (1.238 km / 34 F. / 2 Pers.)

Gesundheit: DRK Rettungswache Kandel (3.198 km / 205 F. / 12 Pers.)

Kindertagesstätten:

- GK / Kita Bienennest (9.367 km / 1.119 F. / 47 Pers.)
- 270 KpK / Johann-Friedrich-Oberlin KiTa (7.823 km / 751 F. / 29 Pers.)

Parteien:

- GK / Grüne radeln gegen rechts (3.481 km / 240 F. / 16 Pers.)
- 606 KpK / Grüne Wörth (1.213 km / 36 F. / 2 Pers.)

Radsport:

- GK / Scheiwerder Flitzer (18.020 km / 677 F. / 42 Pers.)
- 518 KpK / RC Silber-Pils Bellheim (6.213 km / 246 F. / 12 Pers.)

Unternehmen/Betriebe:

- GK / Kardex (5.657 km / 248 F. / 15 Pers.)
- 643 KpK / Zweirad-Zimmermann (4.501 km / 95 F. / 7 Pers.)

Vereine/Verbände:

- GK / Sunnemer Guggucksradler (36.692 km / 1.088 F. / 67 Pers.)
- 1.575 KpK / Rennradteam RSC Leimersheim (6.298 km / 97 F. / 4 Pers.)



Demokratie – Akzeptanz – Vielfalt

Gesicht zeigen

Im September und Oktober letzten Jahres gastierte das Foto-Projekt „Demokratie – Akzeptanz – Vielfalt“ von Thomas Brenner an zwei Tagen im Landkreis Germersheim. Er fotografiert Menschen, die Gesicht zeigen. Das Demokratieprojekt wird unterstützt von der Sparkassenstiftung der Sparkasse Südpfalz. In den nächsten Wochen werden im Kreisjournal die im Landkreis Germersheim entstandenen Fotos veröffentlicht. Auch auf Instagram und Facebook finden Interessierte donnerstags Gesichter aus dem Landkreis Germersheim. #Demokratie_Donnerstag #wirsindmehr

DEMO KRATIE- SCHÜTZERIN

Anette
Stadträtin



DEMO KRATIE- ENTHUSIAST

Marcus
Weitzbürger



DEMO KRATIE- VERMITTLER

Ziya
Berater für Migration
und Integration



DEMO KRATIE- VERTEIDIGER

Peter
Stadtrat



DEMO KRATIE- AKTIVISTIN

Silvia
OMA GEGEN RECHTS
Kandel



DEMO KRATIE- FREUNDIN

Melanie
Azubi



„Alle Deutschen haben das Recht, sich ohne Anmeldung oder Erlaubnis friedlich und ohne Waffen zu versammeln. Für Versammlungen unter freiem Himmel kann dieses Recht durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes beschränkt werden.“

Art. 8 Grundgesetz

DEMO KRATIE- BEFÜRWORTERIN

Doris
Lehrerin



Fischerprüfung erfolgreich abgelegt 16 neue Anglerinnen und Angler im Landkreis



Glückliche Gesichter nach der bestandenen Prüfung.

Foto: KV GER

Seit dem 6. Juni gibt es 16 weitere Anglerinnen und Angler im Kreis Germersheim. Sie haben die Fischerprüfung erfolgreich bestanden.

Die Zulassungsvoraussetzungen zur Fischerprüfung sind unter anderem ein Mindestalter von 13 Jahren sowie die Teilnahme an einem mindestens 35-stündigen Vorbereitungskurs sowie einem Praxistag.

Innerhalb von zwei Stunden müssen in den fünf Prüfungsgebieten Allgemeine Fischkunde, Spezielle Fischkunde, Gewässerkunde, Gerätekunde sowie Gesetzeskunde jeweils zehn Fragen im Ankreuzverfahren beantwortet werden. Die Prüfung gilt dann als bestanden, wenn mindestens sieben Fragen aus jedem Sachgebiet richtig beantwortet werden. Eine mündliche Nachprüfung ist erforderlich, wenn in

nur einem Sachgebiet weniger als sieben Fragen richtig beantwortet wurden.

Der Prüfungsausschuss unter dem Vorsitzenden Thomas Wüst gratulierte den 16 erfolgreich Teilnehmenden zur bestandenen Prüfung und überreichte die Fischerprüfungszeugnisse, mit denen die Ausstellung eines Fischereischeines bei der Stadt- beziehungsweise Verbandsgemeindeverwaltung beantragt werden kann. Auch Landrat Martin Brandl und der für Umwelt und Landwirtschaft zuständige Kreisbeigeordnete Christian Völker gratulieren zur erfolgreichen Prüfung.

Die nächste Fischerprüfung findet am Freitag, 5. September 2025, statt. Auskünfte dazu gibt es bei der Unteren Fischereibehörde der Kreisverwaltung Germersheim, Tel. 07274/53-145.

Grünabfallsammelplatz in Westheim

Vom 28. Juli bis 2. August nur Kleinmengen anliefern

Wegen Bauarbeiten im Einfahrtsbereich steht der Grünabfallsammelplatz in Westheim (zwischen Bellheim und Westheim gelegen) in der Woche von Montag, 28. Juli, bis Samstag, 2. August, vorübergehend eingeschränkt zur Verfügung. Die Anlieferung von Grünabfällen ist innerhalb der genannten Wochen nur für Kleinmengen möglich. Da dann die bisherige große Abladefläche nicht zur Verfügung steht, muss das Grüngut in bereitgestellte Container eingeworfen werden.

Grünabfall kann auch zum Wertstoffhof Berg gebracht oder an den Häckselplätzen der Gemeinden im Kreis Germersheim angeliefert werden.

Der Wertstoffhof Berg liegt an der L545 zwischen Berg (Neulauterburg)



und Scheibenhardt und ist ausgeschildert, geöffnet ist er Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 12.45 bis 16.15 Uhr, Samstag von 8 bis 12.45 Uhr.

Foto: KV GER/mda

Oscarverleihung an der IGS Rülzheim

„And the Oscar goes to ...“ den Abgängern der 9. und 10. Klassen an der IGS in Rülzheim. Die diesjährigen Abschlussfeiern standen unter dem Motto „Hollywood - Unser Film des Lebens“ und dementsprechend war auch der Rülzheimer Event-Dome, die Dampfndudel, dekoriert. 84 Schülerinnen und Schüler haben am 26. Juni dort ihren letzten Abend in der Schulgemeinschaft der IGS Rülzheim gefeiert.

Den Höhepunkt bildete die Überreichung der Zeugnisse und Ehrenpreise. Die IGS Rülzheim verlassen dieses Jahr 32 Schülerinnen und Schüler mit der Berufsreife und 52 Schülerinnen und Schüler mit dem qualifizierten Sekundarabschluss I.

„Nora´s Back“ in Wörth

Am Samstag, 19. Juli, präsentiert der Jazzclub Wörth, ab 20 Uhr, eine Gemeinschaftsveranstaltung von „Café Chaos“ & Jazzclub Wörth mit der Hagenbacher Formation „Nora´s Back“. „Nora´s Back“ spielt akustischen und melodischen Rock, neben Beatles-Songs sind auch Stücke von Pink Floyd, den Eagles und U2 zu hören.

Dabei steht nicht das 1:1 Covern von Stücken im Vordergrund, sondern der Spaß und die Begeisterung an der Musik sowie die Kreativität bei der eigenen Interpretation. „Nora´s Back“ sind Gunther Grasemann (Gitarre & Gesang), Bernd Homburg (Bass), Thomas Herzig (Gitarre) und Jürgen Hoffmann (Schlagzeug).

Der Eintritt ist frei; der Spendenhut freut sich über einen freiwilligen Beitrag. Veranstaltungsort: „Café Chaos“, Ottstraße 23, 76744 Wörth. Reservierung erbeten unter 0159 01277499.

Kinderchor für Aufführung gesucht

Für die Show „All I Want For Christmas“ am 17. Dezember 2025 um 19.30 Uhr in der Jugendstil-Festhalle in Landau wird ein Kinderchor oder eine musikbegeisterte Gruppe von ca. 6 bis 16 Jahren gesucht, die gemeinsam mit weiteren das Lied „Do They Know It's Christmas Time“ aufführen wird. Interessierte Gruppen können bis Ende September eine E-Mail mit Bildern und Infos an melanie.hansen@resetproduction.de schicken.

Förderung für das Terra-Sigillata-Museum

Durch zweijährige Förderung langfristige Planung möglich



Im Rahmen des Programms „Zukunft durch Kultur“ verlängert das Land die Finanzierung der hauptamtlichen Museumsleitung im Terra-Sigillata-Museum in Rheinzabern um weitere zwei Jahre. Seit Ende 2022 wird die Stelle jährlich gefördert. Ab 2025 erfolgt nun erstmals eine Bewilligung für zwei Jahre, was der Museumsarbeit vor Ort eine verlässliche und langfristige Perspektive ermöglicht.

Bei einem Vor-Ort-Termin erklärt Kulturministerin Katharina Binz: „Mit ‚Zukunft durch Kultur‘ stärken wir gezielt die strukturelle Basis von Kultureinrichtungen in Rheinland-Pfalz. Wir geben ihnen damit die Möglichkeit, ihre wertvolle Arbeit langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln. Die erneute Förderung der Museumsleitung in Rheinzabern zeigt, wie tragfähig dieses Modell ist – und wie bedeutend das Terra-Sigillata-Museum sowie die Qualität der Arbeit vor Ort für die Region und darüber hinaus sind.“

Einzigartiges Spezialmuseum

Das Terra-Sigillata-Museum ist ein einzigartiges Spezialmuseum zur römischen Keramikproduktion. Es widmet sich der Geschichte der Terra Sigillata – einer rotglänzenden Feinkeramik, die in der Römerzeit in Rheinzabern in großer Menge gefertigt und weit über

die Grenzen der Provinz hinaus exportiert wurde. Auf 320 Quadratmetern Ausstellungsfläche präsentiert das Museum Fundstücke aus den römischen Töpferwerkstätten. Mit interaktiven Ausstellungen und thematischen Führungen macht das Museum das Leben in den römischen Provinzen eindrucksvoll erlebbar und vermittelt das keramische Kunsthandwerk der Römer.

Gemeinsame Finanzierung

Die Finanzierung der hauptamtlichen Museumsleitung erfolgt in bewährter Partnerschaft zwischen dem Land Rheinland-Pfalz, dem Landkreis Germersheim und der Sparkassenstiftung. Die Gesamtkosten belaufen sich für 2025 und 2026 auf insgesamt 110.754,18 Euro, davon trägt das Land 50 Prozent. Die anderen 50 Prozent werden sowohl durch die Sparkassenstiftung, den Landkreis Germersheim, aber auch durch Eigenmittel des Vereins erbracht.

Landrat Martin Brandl ergänzt: „Es ist toll, im Landkreis Germersheim ein so einzigartiges und faszinierendes Museum wie das Terra-Sigillata-Museum Rheinzabern zu haben. Das Terra-Sigillata-Museum hat in seiner Einzigartigkeit europaweite Relevanz. Es zeigt die römische Geschichte des bedeutenden Töpferorts Rheinzabern,

ermöglicht Interessierten in die antike Welt einzutauchen und ist gleichermaßen ein außerschulischer Bildungsort. Dass dies so bleibt und das Angebot auch zukünftig stetig weiterentwickelt und ausgebaut werden kann, ist eine hauptamtliche Museumsleitung essentiell. Gerne unterstützt der Landkreis Germersheim deshalb diese wertvolle Arbeit auch in 2025 und 2026 finanziell. An dieser Stelle möchte ich der Museumsleitung sowie dem Verein Terra-Sigillata-Museum Rheinzabern e.V., der das Museum betreibt, für ihre hervorragende Arbeit und ihr Engagement danken. Weiter so!“

Benjamin Hirsch, Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Südpfalz: „Das Terra-Sigillata-Museum ist weit mehr als ein Ort der Ausstellung – es ist ein kulturelles Gedächtnis unserer Region. Die Geschichte der römischen Keramikproduktion in Rheinzabern zeigt eindrucksvoll, wie tief unsere Heimat schon vor 2000 Jahren in europäische Handels- und Kulturströme eingebunden war. Die römischen Werkstätten produzierten in industriellem Maßstab und exportierten ihre Waren weit über die Provinzgrenzen hinaus – ein frühes Beispiel für unternehmerische Kraft, Innovationsfähigkeit und wirtschaftliche Vernetzung. Genau diese Eigenschaften prägen die Südpfalz bis heute.“

Fotos KV GER/hp

